

**Universität Stuttgart**

Institut für  
Grenzflächenverfahrenstechnik  
und Plasmatechnologie

Prof. Dr. Günter Tovar

Industrie-Fachpraktikum Master-Studiengang Verfahrenstechnik

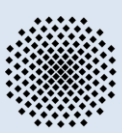
# Industrie-Fachpraktikum

## Master-Studiengang Verfahrenstechnik



**Prof. Dr. Günter Tovar**

**Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie IGVP  
Universität Stuttgart**



# Informationen zum Studiengang

The screenshot shows the website interface for the Master's program in Process Technology. The navigation bar includes links for Home, CBIW, Bachelor, Master (highlighted with a red box), Institute, Ansprechpartner, and Links/Downloads. The main content area features a banner for 'Chemie- und Bioingenieurwesen & Verfahrenstechnik' with a welcome message and information about the Bachelor and Master programs. A sidebar on the left contains a graphic with the text 'STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?' and 'Die Seite speziell für Schüler/innen.'

Studiengang Verfahrenstechnik

Home CBIW Bachelor **Master** Institute Ansprechpartner Links/Downloads

Sie sind hier: Home »

## Chemie- und Bioingenieurwesen & Verfahrenstechnik

Herzlich Willkommen auf den Seiten der Lehrinheit Verfahrenstechnik!

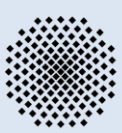
Diese Seiten informieren Sie über **Chemie- und Bioingenieurwesen (CBIW)** im Allgemeinen und über die **Bachelor-** und **Masterstudiengänge** in diesen Bereichen an der Universität Stuttgart.

### Studienbeginn Bachelor CBIW und Master Verfahrenstechnik

Herzlichen Glückwunsch zur Zulassung und herzlich willkommen an der Universität Stuttgart! Für Sie, liebe Erstsemester, beginnt jetzt mit dem Studium ein neuer Lebensabschnitt. Die wichtigsten Informationen zum Studienstart finden Sie hier:

STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?

Die Seite speziell für Schüler/innen.



# Informationen zum Industrie-Fachpraktikum

The screenshot shows the website 'Studiengang Verfahrenstechnik'. At the top, there is a navigation bar with links: Home, CBIW, Bachelor, Master, Institute, Ansprechpartner, and Links/Downloads. Below this, a breadcrumb trail reads 'Home » Master » Industriepraktikum ». The main heading is 'Industriepraktikum'. The text describes the practical training as a 12-week component of the master's program, aimed at providing practical experience in an industrial setting. It mentions that the training should cover technical, organizational, and economic aspects, and that students should learn to work independently or in groups. A sidebar on the left contains a section titled 'STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?' with a sub-heading 'Die Seite speziell für Schüler/innen.' and links for 'Direkt zu C@MPUS', 'ILIAS', and 'Prüfungsamt'. At the bottom, there is a link to 'Praktikumsrichtlinie' and a field for 'Praktikantenamt'.

Studiengang Verfahrenstechnik

Home » CBIW » Bachelor » Master » Institute » Ansprechpartner » Links/Downloads

Sie sind hier: Home » Master » Industriepraktikum »

## Industriepraktikum

Ein an den Anforderungen des Berufs orientiertes ingenieurwissenschaftliches Studium muss eine praktische Ausbildung als Element zum besseren Verständnis der fachbezogenen Lehrveranstaltungen enthalten. Im Rahmen des Masterstudiums ist daher ein **12-wöchiges Fachpraktikum in einem Industriebetrieb** abzuleisten.

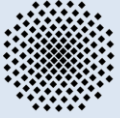
Es soll sowohl fachtechnische Kenntnisse vermitteln als auch an betriebsorganisatorische und wirtschaftliche Fragen heranführen. Ferner soll es Einblick in industrielle Tätigkeitsfelder im Hinblick auf die spätere persönliche Entscheidung geben. Der Studierende soll lernen, wie man konkrete Aufgaben allein oder in der Gruppe bearbeitet, und er soll die zur Bearbeitung einer Aufgabe erforderlichen Hilfsmittel kennen lernen. Solche fachpraktischen Tätigkeiten in der Industrie sind auch deswegen wertvoll, weil sie häufig zu Kontakten für die erste Berufstätigkeit führen.

Genauere Information über die geforderten Inhalte erhalten Sie der aktuellen [Praktikumsrichtlinie](#) oder bei dem für das Industriepraktikum zuständigen [Praktikantenamt](#)

STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?

Die Seite speziell für Schüler/innen.

Direkt zu  
C@MPUS  
ILIAS  
Prüfungsamt



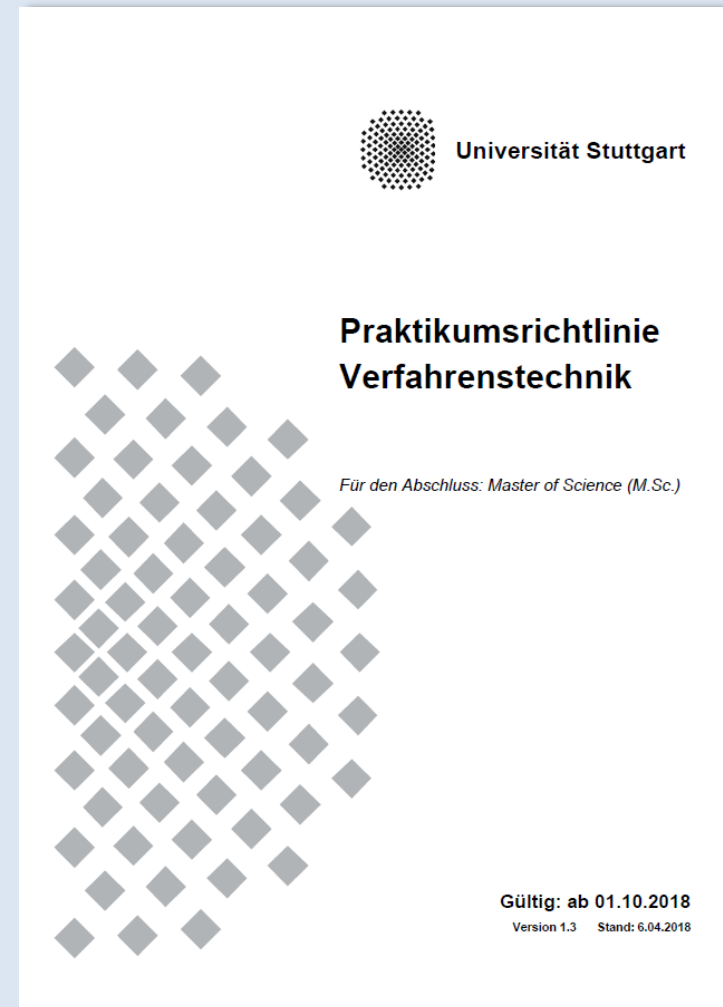
**Universität Stuttgart**

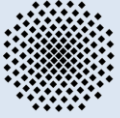
Institut für  
Grenzflächenverfahrenstechnik  
und Plasmatechnologie

Prof. Dr. Günter Tovar

Industrie-Fachpraktikum Master-Studiengang Verfahrenstechnik

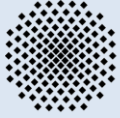
# Industrie-Fachpraktikum im Master-Studiengang Verfahrenstechnik



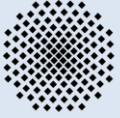


## Zielsetzung des Industriepraktikums

- **Fachpraktikum** mit ingenieurnahen Tätigkeiten – Ausgeprägte Vorkenntnisse der Verfahrenstechnik nötig → im **Master-Studiengang**
- Vermittlung **fachtechnischer** Kenntnisse
- Bearbeitung von **konkreten** Aufgaben allein oder in der Gruppe
- Kennenlernen der für die Bearbeitung einer Aufgabe **erforderlichen Hilfsmittel**
- Heranführen an **betriebsorganisatorische** und **wirtschaftliche** Fragen
- Möglichkeit von Kontakten für die erste Berufstätigkeit
- Einblick in **industrielle Tätigkeitsfelder** im Hinblick auf die spätere persönliche Entscheidung

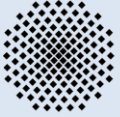


- **12 Wochen à 5 Tage Industrie-Fachpraktikum (Minimum)**
- **Fehltage zählen nicht** (Feiertage und Krankheitstage fallen weg)
- **Zuständiges Praktikantenamt** am IGVP
- Kennenlernen eines möglichst breiten Spektrum verschiedener Betriebsorganisationen, Methoden, Prozesse und Produktionsabläufe  
→ Empfehlung: gesamtes Praktikum **nicht** in einer Firma durchführen
- Ausbildungszeit in einem Unternehmen **mindestens drei Wochen**



## Inhaltliche Gliederung des Industrie-Fachpraktikums

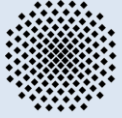
- Zeitpunkt: bevorzugt ein Studienabschnitt im 2. bis 3. Semester des Masterstudiums
- Das Fachpraktikum soll Einblick geben in folgende **Aufgabenbereiche und Berufsfelder des Fachpraktikums Verfahrenstechnik (FPV)**:
  - FPV1: Experimentelle Forschung und Entwicklung an verfahrenstechnischen Apparaten oder Prozessen
  - FPV2: Modellierung und Entwicklung verfahrenstechnischer Apparate oder Prozesse
  - FPV3: Untersuchung physikalischer und chemischer Stoff- und Materialeigenschaften
  - FPV4: Untersuchung biologischer Wandlungsprozesse
  - FPV5: Projektierung von Anlagen oder Anlagenteilen
  - FPV6: Betrieb, Wartung, Instandhaltung von Anlagen oder Anlagenteilen
- Nachweis von Tätigkeiten aus **mindestens zwei Bereichen**



## Fachrichtungen und Industriebereiche des Industrie-Fachpraktikums

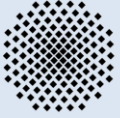
- Chemische Industrie
- Mineralölindustrie
- Pharmazeutische Industrie
- Kosmetische Industrie
- Biotechnologie
- Energie- und Kerntechnik
- Hüttenwesen (Erz- und Kohleaufbereitung, Metallgewinnung)
- Industrie der Steine und Erden (Glas, Keramik, Zement)
- Holz-, Papier- und Zellstoffindustrie
- Kunststoffherstellende und -verarbeitende Industrie
- Textilindustrie, Lederindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau
- Umwelttechnische Industrie (Recycling, Abluft-, Abwasser und Abfall)
- .....





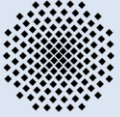
## Organisation des Industrie-Fachpraktikums (1 von 2)

- Die Studierenden sind für die **Organisation** ihres Praktikums **selbst verantwortlich**.
- Der Praktikant muss sich vor Antritt seiner Ausbildung und vor den weiteren Ausbildungsphasen anhand dieser **Praktikumsrichtlinie** und bei Bedarf durch Anfrage beim Praktikantenamt genau mit den aktuellen Vorschriften vertraut machen.
- Das Praktikantenverhältnis wird durch Abschluss eines **Ausbildungsvertrages** zwischen der Firma und dem Praktikanten (oder dessen gesetzlichen Vertreter) begründet.
- Im Ausbildungsvertrag sind alle Rechte und Pflichten des Praktikanten und des Ausbildungsbetriebes sowie Art und Dauer des Praktikums festgelegt.
- Während der praktischen Ausbildung unterstehen die Praktikanten ohne Ausnahme der **Betriebsordnung des Ausbildungsbetriebes**.



## Organisation des Industrie-Fachpraktikums (2 von 2)

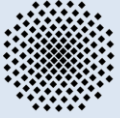
- Die Praktikanten haben durch ihr **Interesse und Engagement** maßgeblich selbst zum Erfolg des Praktikums beizutragen und darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte eingehalten werden.
- Die Betreuung der Praktikanten wird in den Industriebetrieben in der Regel von einem **Ausbildungsleiter** übernommen, der entsprechend den Ausbildungsmöglichkeiten des Betriebes und unter **Berücksichtigung der Praktikumsrichtlinien** für eine sinnvolle Ausbildung sorgt.
- Gegen Unfälle sind Praktikanten während der Beschäftigungsdauer bei dem für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Versicherungsträger versichert.
- Dem Ausbildungsbetrieb bleibt es überlassen, in welcher Höhe eine Unterhalts- oder Ausbildungsbeihilfe geleistet wird. Übersteigt die Vergütung das für Praktika übliche Maß, ist das Praktikum als Werkstudententätigkeit anzusehen.  
**Werkstudententätigkeit kann gegebenenfalls mit maximal 4 Wochen Praktikum anerkannt werden.**
- Am Schluss seiner Tätigkeit erhält der Praktikant bzw. die Praktikantin vom Ausbildungsbetrieb eine **Bescheinigung**, auf dem die **Ausbildungsdauer** in den einzelnen Abteilungen, sowie die Anzahl der Fehltage infolge Krankheit und Urlaub verzeichnet sind.



## Bericht über das Industrie-Fachpraktikum

Der Praktikumsbericht gliedert sich in **vier Abschnitte**:

1. Teil: Beschreibung des **Ausbildungsbetrieb** inklusive der konkreten **Ausbildungsstelle**.
2. Teil: **Tätigkeitsbericht** über jeden Ausbildungsabschnitt mit **wochenweiser Angabe** des Ausbildungsortes und der hauptsächlichen Tätigkeiten; dabei Zuordnung der Tätigkeiten zu den jeweiligen **Aufgabenbereichen und Berufsfeldern (FPV)**
3. Teil: **Technischer Berichtsteil** für jede Praktikumswoche anhand z.b. exemplarischer Tätigkeit und Beschreibung der Beobachtungen, Erfahrungen und Eindrücke sowie der verwendeten Werkzeuge und Verfahren; Angabe von **Abbildungen mit ausführlichen Beschriftungen** und **Quellen**
4. Teil: **Persönliches Fazit** zur Reflexion des Fachpraktikums



## Hinweise zum Bericht

- **intensive ingenieurwissenschaftliche Beschäftigung** der/des **Praktikantin/en** mit seiner **Tätigkeit**
- **keine Beschreibung** von Gegenständen oder speziellen Einrichtungen und Verfahrensweisen, die der **Geheimhaltung** unterliegen
- **Berichtsführung** als **ausformulierter Fließtext** mit **ergänzenden und ausreichend beschrifteten Skizzen**

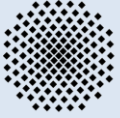
### Besonderheiten Technischer Bericht

- Für jede Praktikumswoche **mindestens 2 Seiten Fließtext plus Skizzen**
- Kann wochenübergreifend verfasst werden



## Anerkennung des Industrie-Fachpraktikums

- **Anerkennung des geleisteten Praktikums**  
spätestens drei Monate nach Beendigung des Praktikums als elektronisches Dokument an Frau Wagner ([ingeborg.wagner@igvp.uni-stuttgart.de](mailto:ingeborg.wagner@igvp.uni-stuttgart.de)), Assistentin von Herrn Professor Dr. Günter Tovar
- Vorlage des vom Praktikumsbetrieb bestätigten **Praktikumsberichts** und des **Tätigkeitsnachweises (Praktikantenzeugnis)** im Original oder beglaubigter Kopie
- Anerkennung der vorgeschriebenen Wochenzahl durch Betrieb
- Nach Prüfung Email Benachrichtigung an Studierenden mit evtl. Änderungen
- **Geprüfte, vollständige Berichte** als **gebundene Exemplare** an Frau Wagner
- Anerkennung des Praktikums auf dem **Tätigkeitsnachweis** durch das Praktikantenamt und Ausstellen einer separaten **Bescheinigung** zur Vorlage beim Prüfungsamt
- Anerkennung von vor Beginn des Studiums erbrachten Leistungen im Einzelfall durch das Praktikantenamt



## Warum kann der Praktikumsbericht häufig nicht anerkannt werden?

### – Einige „Klassiker“

- Der Tätigkeitsbericht ist nicht **wochenweise mit Fließtexten** ausgeführt.
- Den Tätigkeiten sind nicht wochenweise die **Aufgabenbereiche und Berufsfelder des Fachpraktikums Verfahrenstechnik (FPV)** zugeordnet.
- Der **Bericht** entspricht in **Form und Umfang** nicht den notwendigen Kriterien.
- Die **Abbildungsbeschriftungen** sind nicht aussagekräftig und beschreiben nicht ausreichend die technische Darstellung.
- Aussagekräftige **Quellenangaben** sind nicht vollständig angegeben oder fehlen sogar ganz.
- Ein **Persönliches Fazit** fehlt.



# Informationen zum Industrie-Fachpraktikum

The screenshot shows the website for the 'Studiengang Verfahrenstechnik' (Process Engineering Program). The top navigation bar includes links for 'CBIW', 'Bachelor', 'Master', 'Institute', 'Ansprechpartner', and 'Links/Downloads'. The breadcrumb trail 'Home » Master » Industriepraktikum »' is highlighted with a red box. The main content area is titled 'Industriepraktikum' and contains two paragraphs of text. The first paragraph states that a 12-week industrial internship is part of the master's program. The second paragraph describes the goals of the internship, including providing technical and organizational knowledge. A red box highlights the text 'Genauere Information über die geforderten Inhalte erhalten Sie der aktuellen [Praktikumsrichtlinie](#) oder bei dem für das Industriepraktikum zuständigen [Praktikantenamt](#)'. On the left side, there is a sidebar with a purple header 'STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?' and a purple box stating 'Die Seite speziell für Schüler/innen.' Below this, there are links for 'Direkt zu C@MPUS', 'ILIAS', and 'Prüfungsamt'. On the right side, there is a large image of an industrial plant at night.

Studiengang Verfahrenstechnik

Home » Master » Industriepraktikum »

## Industriepraktikum

Ein an den Anforderungen des Berufs orientiertes ingenieurwissenschaftliches Studium muss eine praktische Ausbildung als Element zum besseren Verständnis der fachbezogenen Lehrveranstaltungen enthalten. Im Rahmen des Masterstudiums ist daher ein **12-wöchiges Fachpraktikum in einem Industriebetrieb** abzuleisten.

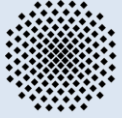
Es soll sowohl fachtechnische Kenntnisse vermitteln als auch an betriebsorganisatorische und wirtschaftliche Fragen heranführen. Ferner soll es Einblick in industrielle Tätigkeitsfelder im Hinblick auf die spätere persönliche Entscheidung geben. Der Studierende soll lernen, wie man konkrete Aufgaben allein oder in der Gruppe bearbeitet, und er soll die zur Bearbeitung einer Aufgabe erforderlichen Hilfsmittel kennen lernen. Solche fachpraktischen Tätigkeiten in der Industrie sind auch deswegen wertvoll, weil sie häufig zu Kontakten für die erste Berufstätigkeit führen.

Genauere Information über die geforderten Inhalte erhalten Sie der aktuellen [Praktikumsrichtlinie](#) oder bei dem für das Industriepraktikum zuständigen [Praktikantenamt](#)

STUDIUM CHEMIE- UND BIOINGENIEURWESEN?

Die Seite speziell für Schüler/innen.

Direkt zu  
C@MPUS  
ILIAS  
Prüfungsamt



**Universität Stuttgart**

Institut für  
Grenzflächenverfahrenstechnik  
und Plasmatechnologie

Prof. Dr. Günter Tovar



Industrie-Fachpraktikum Master-Studiengang Verfahrenstechnik

**Vielen Dank.**